

1. Mein Name ist Jürgen Kölle, wohnhaft St. Georg Strasse 15, D-02826 Görlitz.
2. Ich bin Geschäftsführer der Distribujet GmbH seit dem 1. März 2002 mit Einzelzeichnungsrecht. In dieser Eigenschaft unterzeichnete ich den Distributionsvertrag mit der BeveSana AG vom 3. Juli 2004.
3. Ich mag mich nicht erinnern, eine Notifikation der Übertragung des Vertriebsgeschäfts von BeveSana AG auf die Bibite AG erhalten zu haben.
4. Mir war nicht bewusst, dass für Lieferungen des Produktes SHARP REQUIEM® ab dem September 2005 im Namen der Bibite AG Rechnung gestellt wurde und diese Rechnungen durch unsere Finanzabteilung stets beglichen wurden.
5. Im Oktober 2005 besuchte mich Herr Felix Meier zwecks Besprechung des Marketingplans und Marketingbudgets für das Geschäftsjahr 2006. Bei dieser Gelegenheit handigte er mir eine Visitenkarte der Bibite AG aus, welche ihn als CEO bezeichnete. Er erklärte mir, dass er nun für diese Gesellschaft arbeite, dass sich aber für uns nichts ändere. Mein Team und ich waren im Zusammenhang mit dem Vertrieb von SHARP REQUIEM® immer nur mit Herrn Felix Meier und seiner Assistentin Frau Karin Strasser in Kontakt. Deren Postadresse wie auch Telefonnummern blieben stets dieselben. Auch die E-Mailadressen fmeier@multidrink.ch und kstrasser@multidrink.ch änderten von Juli 2004 bis zum Abbruch der Geschäftsbeziehung nicht.
6. Als mir Herr Meier mit Schreiben vom 7. Mai 2006 vorschlug auch den Vertrieb des neu lancierten Produktes SHARP REQUIEM SUGARFREE® für das Vertragsgebiet zu übernehmen und ich dem durch Gegenzeichnung zustimmte, beachtete ich nicht, dass dieses Schreiben von Bibite AG gesandt wurde.
7. Obwohl nicht budgetiert, wurden die von uns jeweils mit der Quartalsrechnung 1 in Rechnung gestellten Weihnachtskarten an unsere wichtigsten Abnehmer von SHARP REQUIEM® bzw. später auch SHARP REQUIEM SUGARFREE® (i.d.R. Grosshändler) in den Jahren 2005, 2006 und 2007 jeweils anstandslos im April – d.h. wie alle Marketingabrechnungen stets innert Wochenfrist – durch BeveSana AG (Jahr 2005) bzw. - wie meine Nachforschungen ergaben - in den Jahren 2006 und 2007 durch Bibite AG bezahlt.

8. Die Radiowerbung für das Jahr 2008 wurde im Marketingplan und Marketingbudget in Gesprächen mit Herrn Meier im Oktober 2007 festgelegt. Der Kauf von Werbezeit bei Radiostationen über ein ganzes Jahr (statt in monatlichen oder quartalsmässigen Blöcken) führt zur Gewährung von Volumenrabatten. Es war deshalb auch im Interesse von BeveSana, dass wir die Werbung im vereinbarten Umfang und bei den vereinbarten Radiosendern en bloc für das gesamte Jahr einkauften, was uns erlaubte den Budgetbetrag zu unterschreiten. Die Rechnungsstellung durch die Sender erfolgt quartalsweise.
9. In der Zwischenzeit sind weitere Quartalsrechnungen der Sender eingetroffen, nämlich im Mai und Juli 2008 für die Quartale 2 und 3 je im Betrage von CHF 60'000.–. Wir leiteten diese am 15. Mai bzw. am 15. Juli 2008 zur Begleichung durch BeveSana an diese weiter. Als keine Zahlung erfolgte, mahnten wir BeveSana schriftlich mit Schreiben vom 6. Juni 2008 und 5. August 2008 ab.

Ich bestätige, dass die obenstehenden Angaben wahrheitsgemäss und korrekt sind.

Görlitz, 7. August 2008



Jürgen Kölle